

LUDWIGSBURGER KREISZEITUNG	vom	Nr.
STUTTGARTER ZEITUNG	vom	Nr.
STUTTGARTER NACHRICHTEN	vom	Nr.
BIETIGHEIMER ZEITUNG	vom	Nr.
KORNWESTHEIMER ZEITUNG	vom	Nr.
LEONBERGER KREISZEITUNG	vom	Nr.
MARBACHER ZEITUNG	vom 24.2.89	Nr. 46
VAIHINGER KREISZEITUNG	vom	Nr.
LUDWIGSBURGER WOCHENBLATT	vom	Nr.
SONNTAG AKTUELL	vom	Nr.

Zum Abschiedsbesuch in Ludwigsburg

Ein Baumeister der Städte-Partnerschaft

Bürgermeister André Lang (Montbéliard) »ein stets willkommener Gast«

LUDWIGSBURG. Am vergangenen Wochenende war Bürgermeister André Lang aus Montbéliard zusammen mit seiner Frau Marie-Louise zu Gast in Ludwigsburg. Da Bürgermeister Lang bei der Kommunalwahl in Montbéliard im März dieses Jahres nicht wieder für das Amt des Bürgermeisters kandidieren wird, hatte Oberbürgermeister Hans Jochen Henke seinen französischen Kollegen noch einmal eingeladen, damit das Ehepaar Lang wenigstens von einigen wenigen der vielen Freunde in Ludwigsburg Abschied nehmen konnte.

Im Rahmen einer Einladung im kleinen Kreis rief Oberbürgermeister Hans Jochen Henke noch einmal die wichtigsten Stationen der partnerschaftlichen Zusammenarbeit zwischen Bürgermeister Lang und der Stadt Ludwigsburg in Erinnerung. André Lang war 1959 als Gymnasialprofessor und Deutschlehrer in den Stadtrat von Montbéliard eingetreten. 1965 wurde er Zweiter Beigeordneter der Stadt Montbéliard und 1971 Erster Beigeordneter. Nach dem überraschenden Tod von Bürgermeister Boullouche wurde er 1978 zum Bürgermeister von Montbéliard gewählt, ein Amt, das er bis zum heutigen Tag in ununterbrochener Folge innehat.

Dank seiner hervorragenden Deutschkenntnisse setzte sich André Lang schon mit seinem Eintritt in den Stadtrat intensiv für die Belange der Städtepartnerschaft ein. So läßt sich noch heute die Belebung und Intensivierung der Städtepartnerschaft ab dem Jahre 1959 nachvollziehen. Mit dem Ausscheiden von Bürgermeister

Lang aus seinem Amt sind es 30 Jahre, in denen er sich intensiv und sehr persönlich um die Partnerschaft zwischen Ludwigsburg und Montbéliard bemüht hat. Die Stadt Ludwigsburg hat deshalb bereits anlässlich des 25jährigen Jubiläums der Partnerschaft André Lang die Bürgermedaille der Stadt Ludwigsburg überreicht.

Zu den besonderen Verdiensten von Bürgermeister Lang für die Städtepartnerschaft gehören der Ausbau der Schulpartnerschaften, die Intensivierung der Begegnung auf der Ebene der Vereine sowie der Austausch von Fachdelegationen auf den verschiedensten Ebenen. 1970 wurde auf Anregung von André Lang beschlossen, künftig keine offiziellen Delegationen mehr auszutauschen, sondern städtische Arbeitsgruppen zu bestimmten Sachthemen einzurichten und damit einen kommunalpolitischen Erfahrungsaustausch auf fachlicher Ebene zu intensivieren. In der Folge waren beispielsweise Fachgruppen zu Schulfragen, Kommunalverfassungs-

recht, Sozialpolitik, Gastarbeiterfragen, Städtebau, Innenstadtsanierung usw. sowohl in Montbéliard als umgekehrt in Ludwigsburg. Dieser Austausch konnte sehr zu einem gegenseitigen Kennenlernen der örtlichen Probleme und damit zu einem besseren Verständnis der kommunalpolitischen Situation in der Partnerstadt beitragen.

Mit Bürgermeister André Lang verliert die Stadt Ludwigsburg nicht nur einen intensiven Förderer der Städtepartnerschaft, sondern auch einen Freund, der mit vielen Ludwigsburger Bürgern seit Jahren enge persönliche Kontakte pflegt. Oberbürgermeister Henke äußerte deshalb die Zuversicht, daß dieser Abschied vom Amt des Bürgermeisters kein Abschied von Ludwigsburg sein möge. Vielmehr sei André Lang als Freund der Stadt jederzeit herzlich willkommen und werde als Träger der Bürgermedaille selbstverständlich zu allen herausragenden Ereignissen in Ludwigsburg eingeladen.

In seiner Erwiderung ließ Bürgermeister Lang noch einmal die Jahre der intensiven Zusammenarbeit aufleben. Er betonte, daß ihm die Städtepartnerschaft stets ein besonderes Anliegen gewesen sei und er hoffe, daß er auch nach seinem Ausscheiden aus dem Amt des Bürgermeisters Gelegenheit habe, im neuen Wirkungsbereich weiter für diese Städtepartnerschaft zu wirken.

LUDWIGSBURGER KREISZEITUNG	VOM	Nr.
STUTTGARTER ZEITUNG	VOM 23.9.89	Nr. 45
STUTTGARTER NACHRICHTEN	VOM	Nr.
BIETIGHEIMER ZEITUNG	VOM	Nr.
KORNWESTHEIMER ZEITUNG	VOM	Nr.
LEONBERGER KREISZEITUNG	VOM	Nr.
MARBACHER ZEITUNG	VOM	Nr.
VAIHINGER KREISZEITUNG	VOM	Nr.
LUDWIGSBURGER WOCHENBLATT	VOM	Nr.
SONNTAG AKTUELL	VOM	Nr.

Kalender

Montbéliards Bürgermeister

André Lang verabschiedet sich

Quasi im kleinsten Freundeskreis hat sich André Lang (61), Bürgermeister von Ludwigsburgs französischer Partnerstadt Montbéliard und seit dreißig Jahren ein wichtiger Motor dieser Liaison, jetzt verabschiedet. Der gelernte Gymnasialprofessor und Deutschlehrer, schon 1975 mit der Bürgermedaille der Barockstadt ausgezeichnet, wird bei den Kommunalwahlen im März dieses Jahres nicht mehr als „Maire“ kandidieren.

1959 auf der Liste der sozialistischen Partei ins Rathaus von Montbéliard gewählt, avancierte Lang 1965 zum Zweiten und 1971 dann zum Ersten Beigeordneten der 30 000-Einwohner-Stadt. Nach dem Tod von Bürgermeister André Boulloche bei einem Flugzeugabsturz 1978 rückte André Lang auf dessen Posten. Schon acht Jahre zuvor war auf seine Anregung beschlossen worden, künftig keine offiziellen Delegationen mehr auszutauschen, sondern kommunale Fachgruppen, die sich mit Themen wie Städtebau, Soziales, Sanierung oder auch Schulfragen befaßten. Da der Bürgermeister von Montbéliard viele persönliche Freunde in Ludwigsburg hat, äußerte sein Pendant Hans Jochen Henke beim Abschied die Hoffnung, daß André Lang auch in seinem neuen Wirkungsbereich nie die Bindung an die einstige Residenzstadt der 400 Jahre lang zum Hause Württemberg gehörenden Grafschaft Mömpelgard (Montbéliard) verlieren möge. Der Pädagoge und Kommunalpolitiker soll noch in diesem Jahr die neugeschaffene Kontaktstelle für Schulpartnerschaften im französischen Erziehungsministerium übernehmen.